Rund 1.600 beim Lobpreiskonzert in der Ravensburger Oberschwabenhalle

RAVENSBURG – Rund 1.600 Christen haben am 7. November 2026 in der Ravensburger Oberschwabenhalle gemeinsam gefeiert: Beim 68. Lobpreiskonzert der Immanuel Lobpreiswerkstatt sangen und tanzten sie miteinander, nahmen sich aber auch Zeit für persönliches Gebet. Das Besondere: Unter den Besuchern waren Menschen aus unterschiedlichen christlichen Kirchen und Gemeinschaften sowie aus allen Generationen – vom Kleinkind bis zum 80-Jährigen.

Ein Glaubensfest für alle Generationen

Mit „Grenzenlos und weit“ und „Everything again“ präsentierte die Lobpreiswerkstatt zwei neue Songs, die an diesem Abend erstmals live gespielt wurden. Die Besucher sangen nicht nur bei diesen Liedern begeistert mit. Denn beim Lobpreiskonzert sind alle eingeladen, selbst Teil des musikalischen Geschehens zu werden: Die Liedtexte werden auf eine große Leinwand hinter der Band projiziert, sodass die gesamte Halle gemeinsam singt. Gegen Ende des Konzerts tanzte insbesondere die jüngere Generation ausgelassen.

Auch der geistliche Impuls von Matthias Schyra aus dem Leitungsteam der Lobpreiswerkstatt griff das Thema des Abends auf. Unter dem Titel „Ewigkeit – zwischen Himmel und Erde“ sprach er über die Hoffnung auf Gottes neue Schöpfung, in der Leid und Schmerz überwunden sein werden. Diese Hoffnung sei jedoch keine Vertröstung auf ein späteres Leben: Gott tröste Menschen bereits heute in schwierigen Situationen und schenke dem Leben auf der Erde einen bleibenden Wert.

Die Ewigkeit beginne gewissermaßen schon hier – überall dort, wo Menschen Gottes Liebe weitergeben, sich den Schwachen und Ausgegrenzten zuwenden und mit Mitgefühl statt mit Wut reagieren. An Jesus orientiert zu leben bedeute, nicht mit Macht und Gewalt zu wirken, sondern mit dienender Liebe. Schyra ermutigte die Zuhörer, Hoffnungsträger der frohen Botschaft und Brückenbauer in einer oft polarisierten Gesellschaft zu sein.

Das ökumenische Lobpreiskonzert wird von der katholischen Gemeinschaft Immanuel aus Ravensburg veranstaltet. Seit mehr als 25 Jahren sind die Ravensburger Lobpreiskonzerte ein Magnet für Menschen unterschiedlicher Konfessionen, Gemeinden und Generationen. Die Besucher kommen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Finanziert wird die Veranstaltung durch Spenden, Kollekten und Sponsoren. Die Musikerinnen und Musiker treten ohne Honorar auf. Zudem ermöglichen mehr als 100 Ehrenamtliche mit ihrem Einsatz die Durchführung des Konzerts.

Die Aufzeichnung des Konzerts ist auf YouTube unter www.youtube.com/lobpreiswerkstatt abrufbar.

Fotos

1600 Christen aus verschiedenen christlichen Gemeinden feierten am 7. November in der Ravensburger Oberschwabenhalle in einer Mischung aus Gottesdienst und Konzert. Die Besucher kamen aus allen Generationen und aus der gesamt Region Bodensee-Oberschwaben-Allgäu.

Foto: Gemeinschaft Immanuel, Ralph Maurer